



Nr.: 4/2024
Jahrgang 75

VERBANDS NACHRICHTEN

Verband Österreichischer Höhlenforschung



**Medieninhaber (Verleger),
Hersteller und Herausgeber**
Verband Österreichischer
Höhlenforschung
Obere Donaustraße. 97/1/61,
1020 Wien
ZVR 0666643444
Verlags- und Herstellungsort
Wien

Verbandszweck
Förderung von Wissenschaft, For-
schung, Volksbildung, Natur- & Höh-
lenschutz und Umweltschutz, jeweils
im Bereich der Karst und Höhlen-
kunde und den damit in Verbindung
stehenden Fachgebieten.

Verbandsvorstand
Präsident:
Christoph Spötl
Vizepräsidenten:
Barbara Wielander
Ernest Geyer
Schriftführer (Generalsekretäre):
Johannes Wallner
Alexandra Halder
Patricia Rittig
Kassier:
Thomas Gundacker
Kassier-Stellvertreter:
Renate Tobitsch
Otto M. Schmitz

Kontakt
Homepage: www.hoehle.org

Redaktion
Barbara Wielander
Tel: 0676/4214039
Email: vbnr@hoehle.org
Patricia Rittig

Erscheinungsweise
6 x jährlich
(auch Doppelnummer möglich)

Bezugspreis
Für Mitgliedsvereine im
Mitgliedsbeitrag inbegriffen
Abonnement

€ 10.-/Jahr. Bestellung bitte an
vbnr@hoehle.org.
Digitale Veröffentlichung unter
hoehle.org/verbandsnachrichten

Die Redaktion behält sich Kürzun-
gen und die Bearbeitung von Beiträ-
gen vor. Durch Einsendung von Fo-
tografien und Zeichnungen stellt der
Absender den Herausgeber/Redak-
tion von Ansprüchen Dritter frei.

Für den Inhalt namentlich gekenn-
zeichneter Beiträge sind die Autoren
verantwortlich.

Konto:
IBAN: AT152050303302186394
BIC: SPIHAT22XXX

Mitteilungsblatt

des

Verbandes Österreichischer Höhlenforschung

Jahrgang 75, Nr. 4/2024

Wien, August 2024

ISSN: 22257675



Inhalt

EDITORIAL	55
PERSONALIA	55
VERBANDSTAGUNG 2024	56
ANTRAG AN DIE GENERALVERSAMMLUNG	58
STIMMEN UND MITGLIEDER 2024	59
NEUES AUS DEM VÖH	60
75 JAHRE VÖH	60
SCHULUNGEN	61
INTERNATIONALE EISHÖHLENTAGUNG IN WERFENWENG	62
FORSCHUNGSNEWS ÖSTERREICH	62
SPELEOFOTOGRAFIA 2024	63
16. EUROSPELEO FORUM	64
19TH INTERNATIONAL CONGRESS OF SPELEOLOGY	64
SPELÄOLOGISCHE VORTRAGSREIHE	65
TERMINE UND VERANSTALTUNGEN ÖSTERREICH	66
TERMINE UND VERANSTALTUNGEN INTERNATIONAL 2024-2025	67

Titelbild: Impressionen vom Speleotraining Technik I - bei herrlichem Wetter üben
alle Seilmanöver in der „Übungsdoline“ am Dachstein. Im Hintergrund der Hohe
Dachstein mit dem Hallstätter Gletscher.

Foto: Oliver Täubl

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. November 2024

Mailadressen des VÖH bzw. Zuständigkeit

Generalsekretariat (Alexandra Halder)	info@hoehle.org
Verbandsnachr. (Barbara Wielander)	vbnr@hoehle.org
Kassier (Thomas Gundacker)	kassier@hoehle.org
Redaktion „Die Höhle“ (Lukas Plan)	die-hoehle@uibk.ac.at
Schulung (Barbara Wielander)	schulung@hoehle.org
Schauhöhlen (Fritz Oedl)	info@eisriesenwelt.at
Umweltschutzreferentin (Katharina Bürger)	wirsindnachhaltig@hoehle.org
VÖH-Bibliothek (Christa Pfarr)	christa.pfarr@aon.at
Österr. Höhlenverzeichnis (Lukas Plan)	lukas.plan@nhm-wien.ac.at
Emmahüttenbetreuer (Harald Auer)	emmahuetten@hoehle.org
VÖH-Versicherung (Thomas Exel)	versicherung@hoehle.org
Versand Verbandsnachr. (Otto M. Schmitz)	mops3@gmx.at

VÖH – Produkte

1. Zeitschrift „Die Höhle“ Vereinsabopreis € 11,50, Einzelabo € 17, gesamte Serie
bis 2003 € 50, seit 2004 € 90 (jeweils ohne MwSt, exkl. Versand)
2. Verbandsnachrichten Jahresabo gedruckte Ausgabe €10 (exkl. Versand)
3. Kollektivunfallversicherung für Höhlenunfälle
4. Hubert-Trimmel-Stipendium für (vor)wissenschaftliche Arbeiten mit Höhlenbezug
5. Poldi-Fuhrich-Preis für hervorragende Leistungen junger Höhlenforscher bis 30
6. Ermäßigung Schauhöhlen, Hütten anderer alpiner Vereine (Hüttengegenrecht)
7. Emmahütte am Dachstein (Obertraun) Nächtigung € 12, Mitglied € 6, Kinder € 4
plus zusätzliche Pauschale pro Nacht € 10 (Sommer) bzw. € 20 (Winter).

EDITORIAL

Liebe Verbandsmitglieder!

Diese Ausgabe der Verbandsnachrichten ziert ein Bild des sonnenbeschienenen Margschiefs, im Hintergrund sieht man den vergletscherten Hohen Dachstein, und im Vordergrund hängen wie bunte Spinnen (angehende) Höhlenforscher*innen an den Wänden der „Übungsdoline“. Was ihr hier seht, ist ein Schnappschuss der heurigen Speleotraining Technik I – Schulung.

Jetzt sind Höhlenforscher*innen ja tendenziell eher lichtscheu – die Sonne meidend zieht es sie immer tiefer in den Untergrund. Aber wer tiefe Schächte befahren will, muss die dazugehörige Technik erst einmal im Freien üben – und nach erfolgreich absolviertem „Trockentraining“ durften dann alle spätestens am nächsten Tag in eine „richtige“ Höhle.

Weiteres zur erfolgreich und für alle erbaulich abgelaufenen Schulung findet ihr auf S. 59 f dieser Ausgabe.



Speleotraining macht glücklich



Im Herbst geht's dann weiter mit dem „Aufbaulehrgang“ Speleotraining Technik II – und wer jetzt Lust bekommen hat, seine Seiltechnikenkenntnisse aufzufrischen oder zu erweitern aber heuer keinen Platz mehr im Kurs bekommen hat braucht nicht zu verzagen – auch kommendes Jahr werden wieder unsere traditionellen Speleotrainings angeboten (Termine stehen voraussichtlich ab Jänner fest).

Glück Tief!

Barbara Wielander

PERSONALIA

Wir trauern um

Alfred Obermayer (1940 – 2024)

Alfred war eines der Gründungsmitglieder des Hermannshöhlen Forschungs- und Erhaltungsvereines und für den Ausbau der Höhle als Schauhöhle ab 1968 sehr aktiv involviert. Mit seinen elektrotechnischen Kenntnissen leitete und begleitete den Ausbau der Beleuchtung.

Er ist im 84 Lebensjahr von uns gegangen.

Danke Alfi und Glück tief!
Dein Team der Hermannshöhle



Peter Henne (1942 – 2024)



Foto: VdhK

Am 26.7.2024 ist Peter Henne im Alter von 82 Jahren verstorben. Seine Bedeutung für die wissenschaftliche Höhlenforschung kann nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Bereits als Schüler in den Höhlen des Sauerlands aktiv, stellte er 1967 das „Geosonar“ vor – ein Gerät und Verfahren zur Auffindung unterirdischer Hohlräume, das erfolgreich in Höhlen (Große Sunderner Höhle, Charlotten-, Olga-, Bären- und Eberstädter Höhle, Erdbach, Dachsteinhöhlen (hier z.B. erste Eisdickenmessungen), und auch zur Grundwassererkundung in Nord- und Westafrika eingesetzt wurde.

Als Physiker entwickelte er Grundlagen zur Photolumineszenz von Tropfsteinen und als einer der Ersten Verfahren zur lasergestützten (Höhlen-) Raumerfassung sowie Anleitungen und Programme zur räumlichen bzw. dreidimensionalen Darstellung komplexer Höhlensysteme.

Bereits in den 1980er-Jahren konnte man mit Peter – virtuell – durch Höhlenräume fliegen. Vielen Studenten der Universität Karlsruhe hat er auf zahlreichen Exkursionen im Dachstein nicht nur die Hintergründe der Verkarstung, sondern auch die Freude und Begeisterung an der Lösung wissenschaftlicher Fragestellungen vermittelt.

Peter hat sich selbst nie ins Licht der Aufmerksamkeit gerückt – ihm ging es immer um die Sache, um die naturwissenschaftlichen Zusammenhänge und um Erkenntnis.

Quelle: <https://www.vdhk.de/news/meldung/peter-henne-ein-stiller-grosser-fehlt>

100 Jahre Landesverein für Höhlenkunde in Oberösterreich 75 Jahre Verband Österreichischer Höhlenforschung

Wenn das nicht ein Grund zum Feiern ist!

Der LVH OÖ und der VÖH laden herzlich zur Verbandstagung vom 13. bis 15. September 2024 in Spital am Pyhrn ein. Die runden Jubiläen der beiden Höhlenorganisationen werden begleitet von einem umfang- und abwechslungsreichen Rahmenprogramm rund um die Höhlenforschung in Oberösterreich und den benachbarten Gebieten mit interessanten Vorträgen, Exkursionen in die Höhlen der Region sowie einem Fotowettbewerb und den traditionellen „Speleolympics“.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Wochenende mit Freunden und Gleichgesinnten aus dem In- und Ausland. Auch für musikalische Unterhaltung ist gesorgt!



Unterkunft

Als Tagungslokal mit Nächtigungsmöglichkeit steht uns das Hotel „Freunde der Natur“ zur Verfügung. Im Zentrum von Spital am Pyhrn gelegen ist es der optimale Ausgangspunkt für Exkursionen und Ausflüge in der Region und bietet außerdem genug Platz für gemeinsame Aktivitäten.

Kontaktinformation

Hotel Freunde der Natur
Wiesenweg 7 | 4582 Spital am Pyhrn
Tel. +43 (0) 7563 681
E-Mail: info@naturfreundehotel.at, www.naturfreundehotel.at



Im Seminar- und Sporthotel Hotel „Freunde der Natur“ stehen zahlreiche Zimmer zur Verfügung, die eigenständig zu buchen sind. Außerdem besteht die Möglichkeit, in der näheren Umgebung zu campieren.

Exkursionen

Der Freitag steht ganz im Zeichen von Höhlenexkursionen. Zusätzlich wird bereits am Donnerstag ein Vorexkursionsprogramm geboten und auch sonntags besteht die Möglichkeit, an geführten Höhlenbefahrungen teilzunehmen.

Vorträge

Am Samstag werden im Tagungslokal vielfältige Vorträge über aktuelle Forschung im In- und Ausland sowie über wissenschaftliche Themen angeboten.

Einige Slots stehen noch zur Verfügung! Um ein möglichst vielseitiges Programm zu bieten, freuen wir uns über interessierte Vortragende und laden euch herzlichst dazu ein!

Programm

Donnerstag, 12. September 2024
ganztägig Vorexkursionen

Freitag, 13. September 2024
ganztägig Exkursionen
ganztägig Fotoausstellung
abends Eröffnung der Tagung [öffentliche Veranstaltung]
danach Speleobar

Samstag, 14. September 2024
ganztägig Vorträge
ganztägig Fotoausstellung
nachmittags „Speleolympics“
abends Galadinner
danach Festakt inklusive Ehrungen [öffentliche Veranstaltung]
danach Speleobar

Sonntag, 15. September 2024
vormittags Sitzungen (VÖH, Schauhöhlen, etc.)
Kataster-Workshop
ganztägig Exkursionen

Tagungsgebühren

Die Tagungsgebühr beträgt 35 € pro Person bei Überweisung vor dem 1.9.2024. Danach und bei Bezahlung vor Ort beträgt die Gebühr 40 €.

Sie beinhaltet sowohl die Teilnahme am Tagungsprogramm (Exkursionen, Vorträge, Galadinner, „Speleolympics“, Fotowettbewerb, etc.) als auch Kaffee und Erfrischungsgetränke während der Vorträge.

Zusätzlich anfallende Kosten wie Nächtigungen, Konsumation an der Speleobar, sonstige Verpflegung, etc. sind von den Teilnehmer*innen selbst zu tragen.

Das Abendprogramm am Freitag und Samstag ist eine öffentliche Veranstaltung und kann sehr gerne von Leuten aus der Umgebung ohne Tagungsteilnahme besucht werden!

Sponsor-Informationen

<https://www.hoehlenforschung.at/tagung2024/sponsorinformation/>

Anmeldung

Ihr könnt euch jederzeit zur Tagung anmelden! Bitte benutzt dazu das Anmeldeformular:

<https://www.hoehlenforschung.at/tagung2024/anmeldung/>

Bitte beachtet, dass zur Anmeldung für Exkursionen ein eigenes Formular zur Verfügung steht!

Wir freuen uns, mit euch unser 100jähriges Vereinsjubiläum zu feiern und auf ein fantastisches Höhlenwochenende mit Freunden aus Nah und Fern!

Harry Zeitlhofer

Im Namen des Tagungskomitees des LVH OÖ

Exkursionsprogramm:

#	KAT.NR.	ZIEL	DAUER	AUSRÜSTUNG	GRAD	TERMINE
E1	1511/24	Eisriesenwelt Schauhöhle	Zustieg: 1h Höhle: 1,25h	Kälteschutz	kindertauglich	Do / Fr / Sa / So
E2	1625/28	Eislueg	Zustieg: 2,5h Höhle: 6–8h	Höhlenausrüstung + Schachtausrüs- tung + Steigeisen	schwer	Do (max. 8 Personen)
E3	1628/2	Kreidelucke Kinder- Exkursion (nur für Kinder)	Zustieg: 0,5h Höhle: 2h	Höhlenausrüstung + Gummistiefel	kindertauglich	Sa Vormittag So Vormittag (max. 15 Kinder/Tour)
E4	1628/2	Kreidelucke Normal- Exkursion	Zustieg: 0,5h Höhle: 2h	Höhlenausrüstung + Gummistiefel	leicht	Fr Vor- und Nachmittag So Vormittag (max. 15 Personen /Tour)
E5	1628/63	Mandlwald Eishöhle	Zustieg: 0,75h Höhle: 3–4h	Höhlenausrüstung + Gurt und Selbstsi- cherung + ev. Steigeisen	mittel	Fr (max. 10 Personen)
E6	1636/3	Pießling Ursprung	Zustieg: 0,5h Höhle: 6h	Höhlenausrüstung + Gummistiefel + Gurt und Selbst- sicherung + eine Steigklemme	mittel	Fr (max. 16 Personen)

#	KAT.NR.	ZIEL	DAUER	AUSRÜSTUNG	GRAD	TERMINE
E7	1651/1	Rettenbach- höhle	Zustieg: 0,5h Höhle: 3 – 4h	Höhlenausrüstung + Gummistiefel + Gurt und Selbst- sicherung + eine Steigklemme	mittel	Do / Fr / So (max. 15 Personen)
E8	1722/1 1741/1	Odelsteinhöhle Kraushöhle	Tages- Exkursion	Höhlenausrüstung	leicht	Fr (max. 15 Personen)
E9		Almenführung	Tages- Exkursion	Wanderausrüstung	leicht	Fr (max. 20 Personen)
E10		Karsttour Quellenführung	Tages- Exkursion	Wanderausrüstung	leicht	Fr (max. 20 Personen)
E11		Wurzeralm: Felsbildzeich- nungen	Tages- Exkursion	Wanderausrüstung	leicht	Fr (max. 20 Personen)

Anmeldung zu den Exkursionen:

<https://www.hoehlenforschung.at/tagung2024/exkursionsprogramm-speleo-am-pyhrn-2024/anmeldung-exkursion/>

Im Rahmen der Jahrestagung wird es auch einen **Bücherverkaufs-Stand** des VÖH geben. Neben verschiedensten Publikationen des VÖH werden auch Ausgaben der „Höhle“ verkauft.

T-Shirts „Speleo Pyhrn-Priel 2024“

Es besteht die Möglichkeit, Tagungs-T-Shirts in der gewünschten Größe und Farbe vorzubestellen! Eine Auswahl an verfügbaren Farben findet ihr auf dieser Seite:

<https://www.hoehlenforschung.at/t-shirts-speleo-am-pyhrn/>

Die Vorbestellung ist bis 31.8.2024 möglich!

Der Preis für ein T-Shirt beträgt € 20,00 bei Vorbestellung.

Ohne Vorbestellung sind im Tagungslokal T-Shirts zu einem Preis von € 25,00 in den Farben anthrazit und denim verfügbar (begrenzte Stückzahlen).



ANTRAG AN DIE GENERALVERSAMMLUNG

Antrag auf Anhebung der Versicherungsprämie

Der Vorstand des VÖH stellt an die Generalversammlung folgenden Antrag:

Vor dem Hintergrund der derzeit jährlich gewährten Sportförderung beabsichtigt der Vorstand, die für jedes Vereinsmitglied einbezahlte Versicherungsprämie von EUR 8,- auf EUR 12,- anzuheben, ohne dass die von den Mitgliedsvereinen an den VÖH geleisteten Beiträge erhöht werden.

Mit dieser Prämienerrhöhung werden nun Such- und Bergkosten auch in solchen Fällen abgedeckt, wenn sich kein Unfall ereignet hat. Darunter fallen unter anderem Krankheit, Alarmzeitüberschreitung, Einschluss durch Wasser, Verirren sowohl ober- als auch untertage und Verschüttung durch eine Lawine. Bei Wegfall der Zusatzmittel aus der Sportförderung wird der vorherige Prämienzustand wiederhergestellt.

Der Vorstand möchte von der Generalversammlung die Zustimmung einholen, dass diese Verwendung der Mitgliedsbeiträge in ihrem Sinn ist.

Die Änderung würde ab 2025 wirksam werden.

STIMMEN UND MITGLIEDER 2024

Stimmberechtigte Vereine

Die folgende Liste wurde aufgrund der an den Verband erfolgten **Beitragsleistungen** für **2024** erstellt. Sie ist die Grundlage für die Ausübung des Stimmrechts bei der **Generalversammlung** am **15. 9. 2024** in **Spital am Pyhrn**

Verein	Mitglieder	Stimmen
Landesverein für Höhlenkunde in Wien und NÖ	693	10
Landesverein für Höhlenkunde in Oberösterreich	265	6
Landesverein für Höhlenkunde in Salzburg	241	5
Verein für Höhlenkunde in Obersteier (VHO, Bad Mitterndorf)	181	4
Landesverein für Höhlenkunde in Tirol	128	3
Verein für Höhlenkunde Hallstatt-Obertraun	122	3
Verein für Höhlenkunde – Höhlenbären	79	2
Verein für Höhlenkunde Ebensee	64	2
Karst- und höhlenkundlicher Ausschuss im Vorarlberger Landesmuseum	56	2
Verein für Höhlenkunde Seibersdorf	55	2
Verein für Höhlenkunde Sierning	53	2
Landesverein für Höhlenkunde in der Steiermark	46	1
Höhlenforscherclub Salzburg	41	1
Eisenerzer Höhlenverein „Fledermaus“	36	1
FUND – Freunde der Unterwelt Dachstein e.V.	35	1
ÖAV Höhlenforscher Schladming	32	1
Fachgruppe f. Karst- und Höhlenkunde i. Naturwissenschaftlichen Verein f. Kärnten	32	1
Verein für Höhlenkunde Kapfenberg	23	1
Verein für Speläologie	16	1
Landesverein für Höhlenkunde in Kärnten	12	1
Verein für Höhlenkunde und Höhlenrettung Villach	11	1
„Höhlenkundliche Gruppe“ des Österreichischen Touristenklubs (ÖTK)	10	1
Verein für Höhlenkunde Mürzzuschlag	10	1
Tauch- und Fahrtenclub Hannibal	9	1
Verein für Höhlenkunde Langenwang	6	1

Schauhöhlen		
Allander Tropfsteinhöhle		1
Arzberghöhle		1
Dachstein Eis-, Mammut u. Koppenbrüllerhöhle		1
Drachenhöhle		1
Einhornhöhle		1
Eisensteinhöhle		1
Eiskogelhöhle		1
Eisriesenwelt		1
Entrische Kirche		1
Feuchter Keller		1
Gassel-Tropfsteinhöhle		1
Grasslhöhle		1
Griffener Tropfsteinhöhle		1
Hermannshöhle		1
Hochkarhöhle		1

Hohlensteinhöhle		1
Hundalm Eis- und Tropfsteinhöhle		1
Katerloch		1
Kraushöhle		1
Lamprechtshöhle		1
Lurgrotte Peggau		1
Nixhöhle		1
Obir Tropfsteinhöhle		1
Odelsteinhöhle		1
Ötscher Tropfsteinhöhle		1
Praxeishöhle		1
Rettenwandhöhle		1
Spannagelhöhle		1
	2 247	83

<i>Mitglieder</i>	<i>2022</i>	<i>2023</i>	<i>2024</i>
	2150	2185	2247

NEUES AUS DEM VÖH

Änderungen bei den Umweltprojektförderungen

Thomas Gundacker

Der VÖH hatte in den letzten Jahren die Möglichkeit, eine Förderung der Abteilung für Nachhaltigkeit des Umweltministeriums (BMK) für Umweltprojekte über den Umweltdachverband zu beziehen. Diese Förderung wurde immer vollständig an teilnehmende Personen und Vereine ausbezahlt, z.B. als Fahrtkosten oder Taggeld.

Mit Jahresbeginn hat sich der Umweltdachverband von der Abwicklung zurückgezogen, daher haben sich auch die Vergaberichtlinien geändert.

Außerdem gibt es weitere Förderschienen anderer Abteilungen des BMK, die für Projekte mit Höhlenbezug interessant sein könnten, wie zum Beispiel den Biodiversitätsfonds.

Unter die Förderkriterien der Abteilung für Nachhaltigkeit würden hauptsächlich Aktivitäten fallen, die das Bewusstsein für Höhlenschutz in der Bevölkerung heben, also z.B. öffentliche Vorträge, Exkursionen, Aktivitäten für Kinder, etc...

Auch dafür könnten nach einer Projektzusage z.B. Fahrtkosten und sogar Honorare für die Vortragenden eingereicht werden.

Um hier in Vorbereitung auf einen eventuellen Projektantrag 2025 einen österreichweiten Überblick über die Aktivitäten der Höhlenvereine zu erhalten, ersuchen wir um Meldung sowohl von 2024 stattfindenden als auch für 2025 geplanten Aktivitäten, die im weitesten Sinne mit Höhlenschutz und / oder Öffentlichkeitsarbeit zu tun haben an info@hoehle.org.

75 JAHRE VÖH

Vergünstigte Übernachtung auf der Emmahütte

(Red.)

Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des VÖH wollen wir in der Sommersaison 2024 für Mitglieder die Nächtigung auf der Emmahütte (Schönbergalm, Dachstein, Oberösterreich) zum vergünstigten Tarif von 10 € pro **Gruppe** und Nacht anbieten.

Belegung siehe Kalender: <https://hoehle.org/huettenverzeichnis>

Seilbahnbetrieb: 27.4.-3.11.2024

Anmeldung bei Harald Auer unter emmahuetten@hoehle.org



Das Speleotraining hat ein neues Zuhause!

Michael Nagl

Nachdem der langjährige Ausbildungsleiter Thomas Resch sich letztes Jahr in die wohlverdiente Speleotrainer-Pension verabschiedet hat, wurde nun die Organisation der verschiedenen Schulungsveranstaltungen auf mehrere Personen aufgeteilt. Meine Aufgabe war es also, den Kurs „Speleotraining Technik I“ zu planen und zu leiten. Dabei konnte ich auf viel Bewährtes setzen, aber auch durchaus große Neuerungen ins Leben rufen.

Seit Jahrzehnten bewährt hat sich die Örtlichkeit, der Krippenstein, für die Austragung der Schulungswochen, in denen bis 2012 eine ganze Woche am Stück geschult wurde. In Kleingruppen wurde je nach dem jeweiligen Können der Teilnehmenden der Fokus eher auf die Seiltechnik, die Erforschung inkl. Seileinbau von unerforschten Höhlen bzw. auf die Vermessung dieser gelegt. 2013 wurden diese Schulungswochen von einem modularen System abgelöst: In Technik I lernt man sämtliche Seilmanöver, die man benötigt, um eigenständig eine Vertikalhöhle befahren zu können (sofern schon Seile und Verankerungen vorhanden sind). In Technik II befasst man sich dann eben mit dem Einbau von Vertikalstrecken und der Kurs „Forschung und Dokumentation“ (vulgo „Vermessung“) verrät seine Inhalte schon im Namen, wobei für diesen Kurs nicht zwingend Schachterfahrung notwendig ist.



Kennenlernen der Ausrüstung im Schatten der Emmahütte. Foto: Oliver Täubl

Dachstein e.V.) als Basislager dient und auf jeden Fall auch als „luxuriös“ zu bezeichnen ist. Und gleich nebenan eine kleinere, romantische Hütte mit zwei Schlaflagern für jeweils 7+ Personen mit Küche, Tischofen, Kaltwasser, WC. Wer die Verbandsnachrichten regelmäßig liest, wird diese vom VÖH gepachtete „Emmahütte“ schon öfters beworben gesehen haben - umso erstaunlicher ist es, wie selten sie tatsächlich genutzt wird. Damit waren genügend Gründe gefunden und der Kurs fand heuer erstmals auf der Emmahütte und im FUND-Haus statt (im FUND-Haus nächtigte das Ausbildungsteam, außerdem wurde der Aufenthaltsraum für zwei Theorieeinheiten am Abend sowie die Dusche genutzt).

Am Donnerstag, dem 25. Juli 2024, war's nun also soweit: 10 motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, weit verstreut aus Österreich, Südtirol und Deutschland, trafen einander bei der Emmahütte. Das Ausbildungs- und Supportteam, wie auch einige Teilnehmer, waren schon am Vortag angereist, um Vorbereitungen in der „Übungsdoline“

und einer Felswand neben der Emmahütte zu treffen.

So konnten am ersten Kurstag nach einer ausführlichen Einführung ins persönliche Material gleich die ersten Felswände und Bäume am Seil erklettert werden. Die etwa 3-7 m hohe, an den Holzschuppen der Emmahütte anschließende Felswand, ist nach Nordosten exponiert und daher ab dem späten Vormittag durchgehend schattig. Den zweiten Tag verbrachten wir ganztägig in der „Übungsdoline“ am Krippenstein (siehe auch Titelbild dieser Ausgabe), wo wir weitere Schwierigkeiten am Seil kennen- und meistern lernten. Am dritten Tag befuhren wir in zwei Gruppen ein paar Höhlen am Krippenstein und am Margschierf. Am Sonntag, dem einzigen regnerischen Tag, beschloss eine Tour in den Alten Teil der Dachstein-Mammuthöhle, über Windstollen und Krokodilschluf im Aufstieg und die Zentaurenkluft abseilend, oder umgekehrt, unser Speleotraining.

Das Ausbildungsteam bestand aus Gerhard Langenecker, dem Autor und erstmals Barbara Funk. Gustav Seywald war als Koch, Unterhalter und gute Fee der Emmahütte mit, Oliver Täubl unterstützte Gustl und half beim Aufbau der Seilstrecken. Danke für eure Unterstützung!



Das Abendessen in der Emmahütte wurde dankeswerterweise von Gustl vorbereitet. Foto: Gustav Seywald

Weitere Informationen über die Emmahütte, sowie der seit kurzem verfügbare, öffentlich einsehbare und für Spätentschlossene sehr praktische Belegungskalender finden sich auf der Homepage des VÖH: <https://hoehle.org/huettenverzeichnis>

INTERNATIONALE EISHÖHLENTAGUNG IN WERFENWENG

Internationale Eishöhlentagung in Werfenweng – IWIC X

Christoph Spötl

Im Mai 2024 fand die 10. Internationale Eishöhlentagung (IWIC X) in Werfenweng am Fuße des Tennengebirges statt und wurde von Christoph Spötl, Gabriella Koltai, Yuri Dublyansky (alle Universität Innsbruck), Tanguy Racine (Universität Neuchâtel), Jeffrey Munroe (Middlebury College, und Universität Innsbruck) und Fritz Oedl (Eisriesenwelt GmbH) organisiert.



45 Wissenschaftler und Studenten aus 12 Nationen (Österreich, Kanada, Frankreich, Deutschland, Ungarn, Polen, Russland, Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweiz, USA) nahmen an der Tagung teil. Das Programm umfasste drei Tage mit Vorträgen und Diskussionen sowie zwei Exkursionen zur nahe gelegenen Eisriesenwelt (mit anschließender Besichtigung der Burg Hohenwerfen) und zur Dachstein-Rieseneishöhle. Die Vorträge des ersten und zweiten Tages waren der Überwachung von Eishöhlen und Fallstudien gewidmet, gefolgt von verschiedenen Aspekten von Paläoklimaaufzeichnungen aus mehrjährigen Eisablagerungen und organischem Material, das im Höhleneis erhalten ist. Der dritte Konferenztag war den kryogenen Höhlenkarbonaten gewidmet.

Außerdem gab es drei eingeladene Hauptvorträge, die sich auf verschiedene Aspekte der Glaziologie konzentrierten, darunter alpine Gletscherforschung, Eishöhlen als mikrobielle Hotspots und glaziovulkanische Höhlen.

Die Konferenz bot eine ausgezeichnete Gelegenheit, sich weiterzubilden, Kontakte zu knüpfen und sich mit Kollegen auszutauschen, um die wichtigsten Herausforderungen der Eishöhlenforschung zu erörtern und Ideen für zukünftige Forschungskooperationen zu sammeln.

Neben der Universität Innsbruck (Vizekanzlerat für Forschung und der Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften), der Eisriesenwelt GmbH und den Dachsteinhöhlen unterstützte auch der VÖH diese Veranstaltung.

Website: <https://www.uibk.ac.at/en/congress/iwic-x/>

Kurzfassungen der Beiträge: <https://ulb-dok.uibk.ac.at/ulbtirolfodok/content/pagetext/9872487>

FORSCHUNGSNEWS ÖSTERREICH

Saisonauftakt am Kaiserschild (Katastergruppe 1715)

Wetti Wielander

Und der Schnee geht bald weg, und es wird wieder schee, und da wer i bald wiiehida ihnd Höhln eini geh!

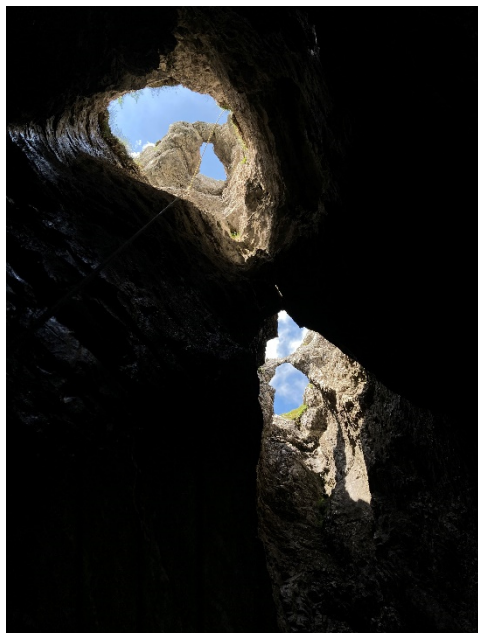
Es ist Ende Juni, brütende Hitze breitet sich im Tiefland aus, am Kaiserschild geht der Schnee langsam so weit zurück, dass zumindest ein paar der gähenden, noch unerforschten Löcher frei gegeben werden, also was liegt näher, als sich vor den tropischen Temperaturen in ein angenehm kühles Loch zu flüchten? Zumal die Höhlensaison hier heroben derart kurz ist, dass man jede sich bietende Möglichkeit nutzen muss...

Mit dabei ist diesmal erstmals auch Rafael, der erst darin unterwiesen wird, ominöse kreisrunde Schneefelder nicht zu betreten, da sich darunter in den meisten Fällen tiefe Schächte verbergen. Und der Schnee geht bald weg... aber eben nicht ganz, was aber auch seine gute Seiten hat, da uns eben zugängliche Schneeflächen das (Schnee)Wasserholen deutlich erleichtern – unter Wahrung der nötigen Vorsicht.

Nach knappen 3 Stunden Zustieg sind wir auch schon wieder in unserem Höhlenparadies angelangt. Gleich am Anfang unseres Arbeitsgebietes der Vergessene Schacht, ein 12 m tiefes Objekt, welches, Kaiserschild-typisch, über einen Schluf mit einem parallelen Schlotraum verbunden ist. In der selben

Rafael seilt in den Vergessenen Schacht ab. Foto: W. Wielander





Am Grund des Felsbrückchenschachtes.
Foto: W. Mohr

Gegend das 7 m lange Nordwesthangloch und dann noch der Felsbrückchenschacht, in 17 m Tiefe in eine schöne Halle einmündend. Die Felsbrückchen sorgen hier für hübsche Lichteinfälle. Wetli ist erstmals mit einem neuen, ultraleichten Hochtourengrurt unterwegs und schmeißt beim Abseilen kurz einmal die Neven weg, als der Gurt sich in seine Einzelteile zu zerlegen scheint (angeblich ist das bei dieser Art von Gurt allerdings normal und kein Grund zur Sorge...).

Anschließend Biwakplatz gesucht und auf einem hübschen, grasigen Fleckchen ein paar Meter weiter hangaufwärts gefunden. Ganz in der Nähe: der 27 m tiefe Stufenschacht und das mit 6 m Ganglänge knapp katasterwürdige Biwakloch, welches in seinen „tiefen“ Teilen zumindest recht hübschen, korrodierten Sinter und eine Harnischfläche aufweist. Dann noch ein bisschen Schnee geschmolzen und mit dem Schmelzwasser Nudeln und Tee gekocht (durch großzügige Zugabe von Marillenschnaps kann der eigentümliche Geschmack des Schmelzwassers geschickt übertönt werden).

Nächster Tag: Auf zum Riesenspaltenschacht, welcher uns einige Stunden in Anspruch nehmen sollte. Schon vom Biwak aus kann man die große Kluft, an welcher der Schacht angelegt ist, erahnen, und großräumig geht es auch hinunter. In knapp 10 m Tiefe steht man zum ersten Mal auf dem Schnee, und in einer Randkluft geht es dann immer weiter hinunter, bis man in rund 50 m Tiefe eine geräumige Halle erreicht. Auch hier wieder (großflächige) alte Sinterkaskaden.

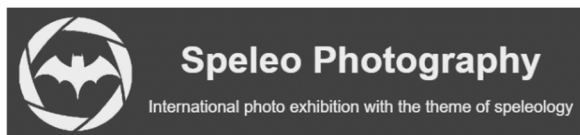
Dann noch schnell den 8 m tiefen Latschenschacht mitgenommen, und dann wird es auch schon wieder Zeit, den Abstieg zu beginnen, damit wir vor dem angesagten Gewitter sicher ins Tal kommen, was uns auch gelingt. Bei Bier und Speck- bzw. Steirakasbrotten auf der Lärch-Alm klingt dann dieses erfolgreiche Forschungswochenende aus.

Mit dabei: Heli und Wilfried Mohr, Rafael Wagner, Wetli Wielander
Insgesamt vermessen: rund 250 m in 7 Objekten.

SPELEOFOTOGRAFIA 2024

Speleofotografia 2024

22. jährlicher internationaler Höhlenfotografiewettbewerb



Einsendeschluss: 13.9.2024

Auswahl der Fotos: 14.-30.9. 2024

Prämierung November 2024

Organisation: Slovenské múzeum ochrany prírody a jaskyniarstva
Slovenská speleologická spoločnosť
Štátna ochrana prírody SR – Správa slovenských jaskýň
mesto Liptovský Mikuláš

Online-Formular: <https://speleofotografia.sss.sk/form-2024/>

Kategorien: Höhlenschönheit – Fotos, die die Schönheit von Höhlen und deren Inhalt darstellen
Höhlenmomente – höhlenkundliche Aktivitäten und Expeditionen

Jury: Pavol Kočíš (Slowakei)
Pavol Staník (Slowakei)
Leandro de Almeida Rech (Brasilien)
Richard Bouda (Tschechische Republik)
Ágnes Berentés (Ungarn)

Maximal 5 Fotos pro Kategorie. Aus jeder Kategorie werden die drei besten Fotos ausgewählt und prämiert – es winken wertvolle Preise. Die Teilnahme ist kostenlos. Fotos müssen in digitaler Form (siehe link) eingereicht werden (lange Seite mind. 3000 px, maximale Dateigröße 5 MB, jpg). Dateiname: Bildautor-Bildnummer.jpg. Bildbeschreibung in Englisch.

Die 100 besten Einsendungen werden in einem Katalog publiziert, eine Auswahl davon wird im Museum in Liptovský Mikuláš ausgestellt. Die veröffentlichten Autoren erhalten je ein Exemplar des Katalogs.

Weitere Informationen: <https://speleofotografia.sss.sk/language/en/> , <https://www.facebook.com/speleofotografia>

16. EUROSPELEO FORUM

Syphonia 2024 - 16. EuroSpeleo Forum

Datum: 31.10.-3.11.2024

Ort: Caselle in Pittari, Salerno, Italien

Unter dem Motto „Wasser – Höhlen – Zukunft“ beleuchtet das Treffen die Rolle der Höhlenforschung als Brücke zwischen verschiedenen Wissenschafts- und Wissensgebieten. Erleben Sie mit uns ein unvergessliches Erlebnis und feiern Sie die Schönheit der Höhlen und die Zukunft, die sie bereithalten.

Was zu erwarten ist: Schönes mittelalterliches Dorf mit verschiedenen Unterkunftsmöglichkeiten (inkl. Camping), die Generalversammlung der European Speleological Federation (FSE), über 400 m² Innenfläche für Anbieter und Aussteller, Vorträge und Poster zu den neuesten Entdeckungen in der Höhlenforschung, Workshops, Höhlen-Tagesausflüge für alle Niveaus, Vor- und Nachausflüge, Abendaktivitäten mit Live-Musik.

Wir sind zuversichtlich, dass Ihr Italienbesuch ein unvergessliches Erlebnis wird und hoffen, Sie alle dort zu sehen – wir erwarten rund 1500 Teilnehmer aus ganz Europa!

Der Titel *Syphonia* 2024 wurde bewusst gewählt, um an die Siphone zu erinnern, charakteristische Merkmale, die häufig entlang der Karstkanäle vorkommen, in denen das Wasser fließt, wie im Fall des unterirdischen Abschnitts des Flusses Bussento, der zwischen den Gemeinden Caselle in Pittari und Morigerati liegt.

Das Treffen wird sich auf die Themen „*Wasser, Höhlen, Zukunft*“ konzentrieren.

Wasser - Organisation von Workshops, Konferenzen und Diskussionsrunden, um den Wissensaustausch zwischen Höhlenforschern und Forschern zu Themen im Zusammenhang mit dem Gewässerschutz (Mikroplastik, Umweltverschmutzung und andere Notfälle) zu erleichtern; intelligenter und korrekter Umgang mit dieser Ressource.

Höhlen - nachhaltige Erkundungs- und Erhaltungsmaßnahmen: Förderung nachhaltiger Ansätze bei der Höhlenerkundung, die sich mit wichtigen Themen, wie den Auswirkungen speläologischer Aktivitäten und Umweltschutzstrategien, befassen; Höhlenforschung: Erkundung von Siphonen und darüber hinaus, Präsentation neuer Entdeckungen, internationale Expeditionen.

Zukunft - Umsetzung von Bildungsprogrammen zum Umweltschutz und Förderung der digitalen Höhlenforschung.



19TH INTERNATIONAL CONGRESS OF SPELEOLOGY

19th International Congress of Speleology, 38th Brazilian Congress of Speleology, 60 Jahre UIS

Auszug aus dem 1. Zirkular

Ort: Minas Gerais, Belo Horizonte, Brasilien

Datum: 20.-27.7. 2025

Infos: www.speleo2025.org, contact@speleo2025.org

Frühregistrierung bis 31.1.2025



Liebe Höhlenforscher*innen und Höhlenliebhaber*innen der Welt,

willkommen zum ersten Rundschreiben des Internationalen Kongresses für Höhlenforschung (ICS), welcher alle vier Jahre von der UIS, der Internationalen Union für Höhlenforschung, in einem von den UIS-Delegierten ausgewählten UIS-Mitgliedsstaat veranstaltet wird.

Der ICS ist das größte speläologische Ereignis der Welt; sein Hauptziel ist es, den neuesten Stand der Technik mit anderen Höhlenforschern aus der ganzen Welt zu teilen, sowie Diskussionen betreffend die Zukunft der Höhlen- und Karstforschung, -forschung und des Höhlenschutzes anzuregen.

Zum zweiten Mal wird der ICS in Brasilien stattfinden – bereits 2001 wurde der 13. ICS unter dem Namen *Speleo Brazil 2001* in Brasília, der Hauptstadt von Brasilien, abgehalten.

Beim 19. ICS im Jahr 2025 wird die Stadt Belo Horizonte (auf Deutsch „schöner Horizont“), Hauptstadt des Bundesstaates Minas Gerais, Tagungsort sein. Die Veranstaltung umfasst den 38. brasilianischen Kongress für Höhlenforschung (CBE) in einem einzigen kombinierten Ereignis, außerdem finden die großen Feierlichkeiten zum 60-jährigen Jubiläum der UIS statt.

Vor und nach dem ICS sind zahlreiche Exkursionen zu unterschiedlichen Interessensgebieten in ganz Brasilien geplant, weiters werden familiäre und kulturelle Aktivitäten angeboten sowie sportliche und künstlerische Wettbewerbe ausgetragen. Abendaktivitäten wie Bankette, Musik, Kultur und lustige Wettbewerbe runden das Angebot ab.

Der ICS wird zusätzlich zum offiziellen Programm eine wunderbare Gelegenheit sein, Kontakte aufzubauen und zu stärken - schließen Sie Freundschaften und bereichern Sie Netzwerke mit Kollegen aus der ganzen Welt. Das 19. ICS-Organisationskomitee und die ganze brasilianische Höhlenforschungsgemeinschaft arbeitet hart daran, allen Teilnehmern ein angenehmes Erlebnis und unvergessliche Momente zu bieten.

Belo Horizonte wird die Gastgeberstadt sein, und Sie werden der Ehrengast sein! Also, herzlich willkommen!

Allan Silas Calux, Vorsitzender des 19. ICS-Organisationskomitees, Chairman@speleo2025.org

Anm. d. Red.:

Nun ist auch schon das 2. Zirkular online, siehe

https://www.speleo2025.org/assets/arquivos/19th_SecondCircular.pdf

Es ist bereits möglich, sich für die Tagung anzumelden – bis **31.1.2025** gilt noch der Frühbucherrabatt. Teilnahmegebühr („Full Participant“) bei Buchung bis 31.1. ist 600 Brasilianische Real (ca. 100 €) im Vergleich zu 2400 Brasilianischen Real bei Zahlung vor Ort.

SPELÄOLOGISCHE VORTRAGSREIHE



Karst- und höhlenkundliche Arbeitsgruppe, Geol.Pal.Abt., Naturhistorisches Museum Wien, Museumsquartier,
Eingang Mariahilferstraße 2, erste Stiege links (Tafel), Bibliothek,
Tel (01) 5230418, speleo.austria@nhm-wien.ac.at, Beginn: 18 Uhr c.t.

Von der Morphometrie zur -genese? Dolinen im Mittelsteirischen Karst

Datum: 22. Oktober 2024

Vortragende: Christian Bauer (Univ. Graz)

Morphometrie bezeichnet die quantitative Erfassung von Reliefformen auf Basis von unterschiedlichen Daten (z.B. Felderhebungen, digitale Geländemodelle, geophysikalische Untersuchungen). Die gewonnenen Erkenntnisse morphometrischer Analysen dienen in einem weiteren Schritt der Ableitung funktionaler Zusammenhänge, um Hypothesen zu formulieren und Theorien zu bilden, mit dem Ziel, anhand der Reliefformen Rückschlüsse auf deren Entstehung – die Morphogenese – zu ziehen. Dabei stehen unter anderem der Typ des formbildenden Prozesses, das Alter dieser Prozesse sowie deren Raten im Fokus. Besonders der Faktor „Zeit“ spielt eine entscheidende Rolle: Je länger formbildende Prozesse zurückliegen und andauern, desto wahrscheinlicher ist eine starke Überprägung der Formen durch andere Prozesse (z.B. glaziale Überprägung) bis hin zu deren vollständiger Zerstörung sowie signifikante Änderungen der Systemvoraussetzungen (klimatische Variationen).

Karstformen und deren Morphogenese zählen in der Geomorphologie zu den Formen und Prozessen mit langer und langsamer Entstehungszeit. Im Zentrum dieses Beitrages stehen Dolinen, die in einigen wissenschaftlichen Arbeiten – zurecht kontrovers diskutiert – auch als Leitformen des Karstes an der Oberfläche bezeichnet werden. Der Vortrag konzentriert sich dabei auf den Mittelsteirischen Karst, ein Untersuchungsgebiet mit einer Vielzahl an Dolinen, einem hohen speläologischen Forschungsstand und der Tatsache, dass es im letzteiszeitlichen Maximum keiner glazialen Überprägung ausgesetzt war.

In den letzten Dekaden haben insbesondere Entwicklungen in der Fernerkundung (u.a. hochauflösende digitale Geländemodelle) große Potenziale für flächendeckende morphometrische Analysen von Oberflächenformen im Karst eröffnet. Der Beitrag diskutiert sowohl die Möglichkeiten als auch die Limitierungen morphometrischer Analysen für morphogenetische Rückschlüsse und zeigt mögliche zukünftige Forschungstrajektorien auf.

Ein Zoomlink wird knapp vor dem Vortrag auf www.cave.at/de/termine gepostet.



- 20.8.-25.8. **VÖH-Höhlentage**
Ort: Schönbergalm, Dachstein, OÖ
Infos: Siehe Vbnr 2-3 2024, S. 37
- 21.8. **Abendseglerzählung**
Ort: Floridsdorf, Wien
Am Mittwoch, den 21.8.2024, führt die KFFÖ wieder eine Simultanzählung beim „Mega-Abendsegler-Quartier“ im 21. Wiener Gemeindebezirk durch.
Start um 19:15 Uhr, voraussichtliche Dauer ca. 1,5 Stunden.
Bei Schlechtwetter wird die Zählung auf den 22.08.2024 verschoben.
Wir suchen Personen, die uns bei der Ausflugszählung tatkräftig (und Großteils selbstständig) unterstützen möchten. Erfahrung mit Ultraschall-Detektoren und Fledermauszählungen bzw. mit Abendseglern (*Nyctalus noctula*) ist von Vorteil, aber kein Muss. Quartierkenntnis nicht erforderlich.
Anmeldung und Infos zur Anfahrt unter kommunikation@fledermausschutz.at
- 24.8. **International Bat Night 2024**
Ort: Wien
Wie jedes Jahr steht das letzte Augustwochenende ganz im Zeichen der Fledermaus. Wir, Öko Campus Wien, die KFFÖ und der Naturschutzbund Wien, laden euch daher zur International Bat Night 2024 ein! Familienfreundliche Veranstaltung mit Infotischen rund um Fledermäuse und Biodiversität am Campus, mit Spiele- und Rätselspaß u.v.m. Mit etwas Glück besuchen uns vielleicht auch unsere Flatterfreunde, sobald es dunkel wird!
Zeit: 18:00 – ca. 21:30 Uhr
Treffpunkt: Campus Uni Wien/Altes AKH (Hof 13), Spitalgasse 2, 1090 Wien
Infos: oe kocampuswien@protonmail.com und <https://oe kocampuswien.com/>
- 7.9., 14.9. **Einstiegs-Abende für Abendsegler-Zählwoche**
Ort: Wien
Die KFFÖ bietet zwei Einstiegsabende zur herbstlichen Abendsegler-Zählwoche (14.-22.9.) in Wien an (Donauinsel, Lobau). Begleitet uns ins Feld und erlernt in der Praxis die notwendigen Methoden für weitere, selbstständige Zählungen.
Zeit: 19:00–20:00 Uhr (TP 1) & 18:30–20:00 Uhr (TP 2)
Treffpunkt 1: Aufgang Brigittenauer Brücke (beim Hofer), Handelskai, 1200 Wien
Treffpunkt 2: Bushaltestelle 98A „Im Gestockert“, Ultzmannngasse, 1220 Wien
Anmeldung und nähere Infos: kommunikation@fledermausschutz.at
- 13.-15.9. **Jahrestagung des VÖH**
Ort: Spital am Pyhrn
Die Tagung wird ausgerichtet vom LV Höhlenkunde Oberösterreich. Im Rahmen der Tagung wird auch das Jubiläum „75 Jahre VÖH“ begangen. Infos siehe S. 56 ff dieser Ausgabe!
- 14.-22.9. **Abendsegler-Zählwoche**
Die jährliche Abendsegler-Herbst-Zählung findet heuer von 14.–22. September statt.
Der Abendsegler (*Nyctalus noctula*) ist eine jener Fledermausarten, die am häufigsten durch Windkraftanlagen zu Tode kommt.
Da es kaum brauchbare Einschätzungen zu möglichen Populationsveränderungen gibt, führt die KFFÖ seit 2016 eine simultane Zählung dieser Art durch: Gezählt wird in ganz Österreich sowie in den angrenzenden Nachbarländern.
Zeit: Sonnenuntergang (± ca. 30 min)
Standort: frei nach Wahl
Registrierung eures Zählstandortes: kommunikation@fledermausschutz.at
- 26.-29.9. **Speleotraining Technik II**
Ort: Schönbergalm, Dachstein, Oberösterreich
Infos: https://hoehle.org/speleotraining_technik_II
Bereits ausgebucht, nur mehr Plätze auf der Warteliste verfügbar
- 30.9.-6.10. **Höhlenführer*innenkurs**
Ort: Obertraun, OÖ
Details: Vbnr 2-3, S. 38 f bzw.
<https://www.naturschutzakademie.com/programm.php?id=2639>

- 7.10. **Höhlenführer*innenprüfung**
 Ort: Obertraun, OÖ
 Details: Vbnr 2-3, S. 38 f bzw.
<https://www.naturschutzakademie.com/programm.php?id=2639>

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN INTERNATIONAL 2024-2025

- 25.8.-31.8. **37th International Geological Congress (IGC 2024)**
 Ort: Busan, Südkorea
 Infos: <https://igc2024korea.org/content/14403>
- 8.-13.9. **IAH World Groundwater Congress 2024**
 Ort: Davos, Schweiz
 Infos: www.iah2024davos.org
- 12.-14.9. **Konferenz: Frontiers Unbound - Exploring Extreme Environments**
 Ort: Cluj-Napoca, Rumänien
 Infos: <https://institutulracovita.ro/extremenv/>
- 15.-22.9. **International Speleological Expedition: Western Carpathians**
 Ort: Bihor- und Padurea Craiului-Berge, Westliche Karpaten, Rumänien
 Infos und Organisation: Liviu Valenas, liviu.valenas@gmail.com
- 18.-22.9. **17th European Cave Rescue Meeting**
 Ort: Mostar, Bosnien-Herzegovina
 Infos: <https://caverescue.eu/news/17ecrm-first-circular/>
- 20.-22.9. **Caving Days**
 Ort: Ferrières, Belgien
 Infos: https://www.vdhk.de/fileadmin/pdf/veranstaltung/2024/2024_announcement_caving_days.pdf



Speleologische Dagen
Fête des Spéléos - Caving Days

Register from June 13!
 Contact: speleo.dagen@speleovvs.be - www.speleovvs.be

Verbond van Vlaamse Speleologen

The Caving Days is a biannual event for and by cavers. On Saturday we focus on beautiful cave tours and on Sunday on workshops/presentations. This all together with the possibility to meet up and socialise with fellow cavers from Friday evening until Sunday afternoon.

2024

Union of Speleologie
 Speleo Nederland

September 20 - 22th 2024 - Ferrières - Belgium

- 29.9.-3.10. **ISCA Konferenz 2024**
 Konferenz der Internationalen Schauhöhlenvereinigung
 Ort: Mulu-Nationalpark, Sarawak, Malaysia
 Infos: <https://www.i-s-c-a.org/clanok/298-isca-conferece-2024>
- 12.-15.10. **Asian Trans-Disciplinary Karst 2024**
 Ort: Yogyakarta, Indonesien
 Infos: <https://karst.geo.ugm.ac.id/en/main-page/>
- 22.-24.10. **9th US Geological Survey Karst Interest Group Workshop**
 Ort: Nashville, Tennessee, USA
 Infos: <http://www.usgs.gov/kiq-workshop>
- 31.10.-3.11. **16. EuroSpeleo Forum – Syphonia 2024**
 Ort: Caselle in Pittari, Salerno, Italien
 Infos: <https://www.tetide.org/syphonia2024/> und S. 64 dieser Ausgabe



1.11.

10. Europäisches Expeditionssymposium

Ort: Caselle in Pittari, Salerno, Italien

Im Rahmen des 16. EuroSpeleo Forum (Syphonia 2024) wird auch das 10. Europäische Expeditionssymposium stattfinden. Einzelpersonen, Vereine und Organisationen sind eingeladen, teilzunehmen und ihre Expeditionen zu präsentieren.

Infos: <https://www.tetide.org/syphonia2024/expeditions-symposium/>

19.1.-4.2.2025 International Caving Expedition Northeast Thailand

Infos und Organisation: Liviu Valenas, liviuv.valenas@gmail.com

Anmeldeschluss: 1.10.2024

21.-25.1.2025 Internationale Tagung – 85 Jahre Sociedad Espeleológica de Cuba

Ort: Gibara, Holguin, Kuba

Infos: <https://www.fealc.org/index.html>

10.2.-4.3.2025 Expedition Speleo Laos 2025

Ort: Khammouan, Laos

Infos und Organisation: Liviu Valenas, liviuv.valenas@gmail.com

Anmeldeschluss: 1.10.2024

20.-27.7.2025 19th International Congress of Speleology

Ort: Belo Horizonte, Minas Gerais, Brasilien

Infos: S. 64 f dieser Ausgabe sowie <https://speleo2025.org/>



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verbandsnachrichten des Verband Österreichischer Höhlenforscher](#)

Jahr/Year: 2024

Band/Volume: [2024_4](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Verbandsnachrichten. Verband Österreichischer Höhlenforschung 1](#)